

# Kirchenbote Johanneskirche Burghaig & Laurentiuskirche Lehenthal

Dezember 2023 – Januar 2024



Ich wünsche dir,  
dass dir selbst in dunklen Zeiten  
die kleinen Sterne auffallen  
die glitzern und leuchten,  
unbeirrt von dem,  
was finster ist  
um sie herum.

Ich wünsche dir das Vertrauen,  
dass der Morgenstern  
schon am Himmel ist,  
auch wenn du ihn noch nicht siehst.

Ich wünsche dir die Zuversicht,  
dass das Licht wächst,  
weil Gott sich auf den Weg gemacht hat  
zu dir.

*Tina Willms*



**Adventskonzert – Seite 6**

**Gemeinde Lehenthal – ab Seite 24**



## Wir sind für Sie da:

### Pfarrer Holger Fischer

Holger.Fischer@elkb.de

Tel.: 09221 1004

Fax: 09221 924988

### Pfarramtssekretärin

Renate Pietruska

pfarramt.johannes.ku@elkb.de

Bürostunden der Sekretärin:

Mi.: 15.00 bis 18.00 Uhr

Do.: 09.00 bis 12.00 Uhr

Tel.: 09221 1004

Fax: 09221 924988

### Vertrauensmann:

Karlheinz Schölzky

Tel.: 09221 1704

### Mesner/-innen:

Jutta Heierth, Tel.: 09221 4123

Günther Oehrlein, Tel.: 09221 3652

Anita Hering, Tel.: 09221 81100

Ralph Partridge, Tel. 09221 877417

### Johanneskindergarten

Linda Prell

Kindergartenleiterin

DIE KITA gemeinnützige GmbH

Johanneskindergarten Burghaig

Burghaiger Kirchweg 5

95326 Kulmbach

Tel.: 09221 2358

Fax: 09221 6078330

E-Mail: Johanneskirche@die-kita.de

### Gabenkonto bei der

SPK Kulmbach-Kronach

IBAN: DE93 7715 0000 0000 2072 90

BIC: BYLADEM1KUB

## Impressum

Herausgegeben von der

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Johanneskirche

Burghaiger Kirchweg 3

95326 Kulmbach-Burghaig

www.johanneskirche-kulmbach.de

Redaktion:

Pfr. Holger Fischer (v.i.S.d.P.)

Pfr. Diana Eschrich-Skoda

Redaktionelle Gestaltung:

André Huber und Hans Wunderlich

Der Gemeindebrief der Johanneskirche

erscheint zweimonatlich.

Bildernachweis:

Band: © Vturin S. aka Nemo/fotolia.de.

Die anderen Bilder sind von privat,

meist Pfr. Fischer, Pixabay und Gemein

indebrief.evangelisch.de

## Inhalt

<b>Johanneskirche Burghaig</b>	<b>2</b>
Freud und Leid	3
Friedenslicht	4
Christbäume werden gesammelt	5
Kirchenkonzert am 2. Advent	6
Kirchenkonzert am 26.12.2023	6
Konfirmandenanmeldung 2025	6
Brot für die Welt	7
Andacht	8
Jahreslosung 2024	9
Rückblicke	10
Gemeindereise 2024	15
Neue Gruppen in Burghaig	16
Aus den Pfarreien	18
Gottesdienste Burghaig	19
Neues vom Kindergarten	20
Kinderseite	21
Gruppen und Kreise	22
Mitarbeitende und Konfirmanden	23

<b>Laurentiuskirche Lehenthal</b>	<b>24</b>
Zum Nachdenken	25
Aus der Gemeinde	26
Herzliche Einladung	28
Gottesdienste Lehenthal	29

<b>Gottesdienstplan Januar 2024</b>	<b>30</b>
Religion für Einsteiger	32

Vormerken! Goldene Konfirmation  
Burghaig: 16. 6. 2024 um 9.30 Uhr

## Freud und Leid

### Kirchlich bestattet wurden:

Rosemarie Koch, geb. Pöhlmann,  
83 Jahre

Klara Sandler, geb. Seel, 86 Jahre

Hans Roder, 95 Jahre

### Getauft wurden:

Emilia Linda Joite, Kulmbach

Niels Herrgott, Kulmbach

### Hinweis:

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre kirchlichen Amtshandlungen veröffentlicht werden, setzen Sie sich bitte mit dem Pfarramt rechtzeitig in Verbindung.





## Friedenslicht 2023 von Bethlehem bei uns in Burghaig

### „Auf der Suche nach Frieden“

Die Flamme wird in der Geburtsgrotte Jesu Christi in Bethlehem entzündet und von Vertretern der anerkannten Pfadfinder/-innenverbände mit dem Flugzeug nach Wien gebracht. Per Zug wird das Licht anschließend in über 30 zentrale Bahnhöfe in Deutschland gefahren: von München bis Kiel und von Aachen bis Görlitz, in andere Länder Europas und sogar bis nach Amerika. Bereits seit 1994 beteiligen sich deutsche Pfadfinder an der Aktion, die auf eine Initiative des ORF Linz zurückgeht, der bis heute das Licht in Bethlehem abholt. Als Symbol für Frieden, Wärme, Solidarität und Mitgefühl soll es an alle "Menschen guten Willens" weitergegeben werden.



Wer das Licht empfängt, kann damit selbst die Kerzen von Freunden und Bekannten entzünden, damit an vielen Orten ein Schimmer des Friedens erfahrbar wird, auf den die Menschen in der Weihnachtszeit besonders hoffen.

Bei uns in Burghaig können Sie das **"Licht von Bethlehem"** in allen Gottesdiensten der Weihnachtszeit mit nach Hause nehmen. Bitte bringen Sie dafür geeignete Behältnisse mit.

Gegen eine kleine Spende können Sie auch unsere begrenzt in der Kirche vorrätigen Stumpenkerzen im Becher verwenden.

#### Aus der Homepage des Rings deutscher Pfadfinder/-innenverbände:

„Auf der Suche nach Frieden“, so lautet das diesjährige Motto. Dieses und auch das Plakat sind vor dem Krieg und der Gewalt in Israel und Palästina entstanden – und dennoch stellen sie die aktuelle Situation vor Ort dar. Wir sind in diesen Zeiten mehr denn je auf der Suche nach Frieden. Das Friedenslicht dient uns als Symbol der Hoffnung und des Friedens. Es erinnert uns daran, dass es selbst in den aussichtslosesten und bedrückendsten Momenten Hoffnung geben und diese Hoffnung uns wie ein Licht bei der Suche nach Frieden helfen kann.

Angesichts der beispiellosen Gewalt und der hohen Verluste in Israel, Gaza und der Westbank sind wir zutiefst erschüttert. Unsere Gedanken sind besonders bei

den vielen Kindern, jungen Menschen und Familien, die unermessliches Leid erfahren.

Gemeinsam möchten wir uns für Frieden einsetzen und in Frieden leben! Gerade wegen der andauernden Gewalt ist es uns umso wichtiger, dieses Zeichen des Friedens zu setzen und das Friedenslicht zu verteilen.

Daher ermutigen wir auch dieses Jahr alle Pfadfinder/-innen und Menschen guten Willens, das Friedenslicht aus Bethlehem als Zeichen des Friedens in zahlreichen Orten weiterzureichen. Aktuell ist geplant, dass wir das Friedenslicht aus Bethlehem bei der internationalen Aussendungsfeier am 9. Dezember 2023 in Linz abholen und nach Deutschland bringen. Hier wird es, wie in den Vorjahren, von den Pfadfinder/-innen verteilt.“

Auf der Homepage und unseren Social-Media Kanälen werden wir euch über die aktuellen Geschehnisse informieren. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: [www.friedenslicht.de](http://www.friedenslicht.de)

### Christbaumsammlung

Am **Samstag, den 13. Januar 2024** findet zum 54. Mal die Christbaumsammlung der Evangelischen Jugend im Stadtgebiet Kulmbach (außer Melkendorf) statt. Es wird darum gebeten, abgeschmückte Bäume (kein Lametta!), Kränze und Gestecke bis zum **Samstag, 13.01.2024, vor 7.30 Uhr morgens** gut sichtbar an den **Hauptstraßen** abzustellen, allerdings nicht in Gässchen oder Sackgassen ohne Wendemöglichkeit. Jede Straße wird nur 1x angefahren.

Ebenfalls am **Samstag, den 13. Januar 2024** führen die Konfirmanden und Präparanden der Kulmbacher Kirchengemeinden eine **Haussammlung** zugunsten der evangelischen Jugendarbeit im Dekanat durch. Die jungen Leute klingeln auch dort, wo kein Baum herausgestellt wurde.

Auch wenn die Konfirmandinnen und Konfirmanden bei Ihnen nicht vorbeikommen, können Sie die Jugendarbeit im Dekanat ebenfalls unterstützen:

**Evangelische Jugend Kulmbach: DE86 7715 0000 0000 1558 12.**

Jede Spende hilft uns.

Zu erreichen ist die Evangelische Jugend unter der Telefonnummer: **09221/5995**. Herzlichen Dank im Voraus sagen die Mitarbeiter/-innen in der EJ.



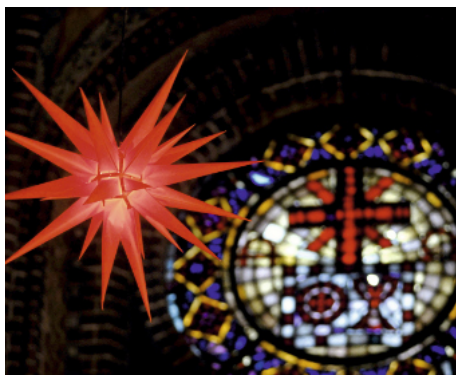




**Weihnachtskonzerte in Burghaig**

Am **2. Advent** bieten die **musikalischen Gruppen und Kirchenmusiker/-innen unserer Gemeinde** ein ungefähr einstündiges adventliches Konzert in der Johanneskirche Burghaig an. Anschließend wollen wir am Christbaum im Atrium bei Glühwein ein wenig die vorweihnachtliche Freude und die Gemeinschaft genießen. Eintritt frei, Spende erbeten!  
**Herzliche Einladung zum 2. Advent, 10. Dezember 2023, um 16.00 Uhr**

Am **26. Dezember 2023 um 17 Uhr** laden die ehrenamtliche Mitarbeiterin Irina Gick und Nino Stübinger zu einem besinnlichen Weihnachtskonzert in die Johanneskirche ein. Nino Stübinger wird am Klavier und Irina Gick wird die Querflöte spielen und auch Gesangsdarbietungen beisteuern. Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich erbeten.  
**Herzliche Einladung die Festtage ausklingen zu lassen!**



**Anmeldung zur Konfirmation im Jahr 2025**

Am **Sonntag, 25. Februar 2024** feiern wir um 9.00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche. Anschließend findet die **Einschreibung/Anmeldung zum neuen Konfirmandenkurs 2024/2025** statt. Die anzumeldenden Jugendlichen besuchen mit ihren Erziehungsberechtigten den Gottesdienst und kommen anschließend zur Anmeldung in den Gemeindesaal. Hier ist der Taufschein des/der zu Konfirmanden vorzulegen bzw. der Taufeintrag im Stammbuch vorzuzeigen.  
**Die Konfirmation 2025 wird am Sonntag, den 18. Mai 2025 gefeiert. Der Unterricht beginnt am Mittwoch, 8. Mai 2024, von 16.00 bis 18.00 Uhr.**



**Wandel säen - 65. Aktion Brot für die Welt**

Die Zahlen sind ernüchternd: Bis zu 828 Millionen Menschen haben derzeit nicht genug zu essen, fast 3,1 Milliarden können sich nicht gesund ernähren. Beinahe jeder zehnte Mensch auf der Welt ist unterernährt, mehr als jedes fünfte Kind unter fünf Jahren unterentwickelt. Die Ursachen für den weltweiten Hunger sind vielfältig. Nicht nur die Coronapandemie hatte verheerende wirtschaftliche Folgen, auch der Krieg in der Ukraine verschärft die Lage. Weltweit sind die Preise für Lebensmittel, aber auch für Saatgut, Dünger und Energie gestiegen. Ein entscheidender Faktor für den Hunger ist auch die Klimakrise. In vielen Ländern des globalen Südens sind die Menschen den zunehmenden Wetterextremen schutzlos ausgeliefert.

**Brot für die Welt**



*Um Hunger und Mangelernährung dauerhaft zu überwinden, braucht es ein grundlegend anderes globales Ernährungssystem. Brot für die Welt setzt sich zusammen mit seinen lokalen Partnerorganisationen für diesen Wandel des Systems ein: Wir unterstützen Kleinbauernfamilien dabei, mit umweltfreundlichen und klimaangepassten Anbaumethoden höhere Erträge zu erzielen. Wir versetzen sie in die Lage, ihr eigenes Saatgut zu vermehren sowie biologischen Dünger selbst herstellen zu können. Wir ermöglichen ihnen, neben Getreide auch Obst und Gemüse anzubauen. Wir machen uns für eine Agrarpolitik stark, die die bäuerliche Landwirtschaft weltweit stärkt. Wir setzen uns für faire Handelsabkommen mit Ländern des Globalen Südens ein.*

Bitte beachten Sie das **Spendentütchen**, das diesem Heft beiliegt. Sie können es im Kollektenkörbchen oder im Brot-für-die-Welt-Spendenbehälter in der Kirche einlegen oder im Pfarramt abgeben. Wenn Sie eine **Spendenbescheinigung** wünschen, dann vermerken Sie bitte auf dem Tütchen Name und Anschrift. **Auch für Überweisungen auf unser Gabenkonto bei der Sparkasse Kulmbach/ Kronach IBAN: DE93 7715 0000 0000 2072 90** sind wir dankbar. Bitte geben Sie als Verwendungszweck **"Brot für die Welt"** an. Wir leiten Ihre Spende zuverlässig weiter und sagen im Voraus herzlichen Dank.



Meine Augen  
haben deinen  
Heiland gesehen,  
das Heil, das du  
bereitet hast vor  
allen Völkern.

Lukas 2,30–31

## DAS WARTEN GEHÖRT ZUM LEBEN

Warten – in vielen Situationen des Lebens gehört es dazu. Mal sind es die ganz profanen Dinge, die uns warten lassen. Das Anstehen in der Schlange an der Supermarktkasse oder das Warten auf den verspäteten Bus. Mal sind die Anlässe des Wartens wiederum ganz gewichtig und existenziell: das Warten auf die Rückkehr eines geliebten Menschen, auf die Diagnose einer Krankheit oder auf die Entlassung nach einem Aufenthalt im Krankenhaus.

Einer, der auch wartet, ist der Prophet Simeon im Jerusalemer Tempel. Er wartet auf Trost und auf das Heil für sein Volk Israel in einem von den Römern besetzten Land. Simeon wartet auf Gott. „Meine Augen haben den Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern“, sagt Simeon, als die Eltern

Jesus in den Tempel bringen. In Jesus hat Simeon den Messias erkannt, wie es ihm der Heilige Geist vorausgesagt hat. Lange hat er ausgeharrt in seiner Sehnsucht und seiner Hoffnung, nun ist sie in Erfüllung gegangen. Gott hat ihn erhört – so lässt sich auch der Name Simeon übersetzen.

Kummer und Leid sind nicht das Ende – mit dem Kommen von Jesus ist die Welt gerettet. Diese Sehnsucht und Hoffnung auf Erfüllung sind prägend für den christlichen Glauben. Die dänische Schriftstellerin Tania Blixen hat mal geschrieben: „Gott hat gewiss keine Sehnsucht erschaffen, ohne auch die Wirklichkeit zur Hand zu haben, die als Erfüllung dazugehört. Unsere Sehnsucht ist unser Pfad.“

DETLEF SCHNEIDER

1. KORINTHER 16,14

**Alles,** was ihr tut,  
geschehe in **Liebe.** «

JAHRESLOSUNG 2024

## IM KRAFTFELD DER LIEBE JESU

Was für ein guter Vorsatz für das neue Jahr 2024! Bei allem, was ich tue, will ich mich von der Liebe leiten lassen.

Der Apostel Paulus empfiehlt dieses Verhalten zum Abschluss des 1. Korintherbriefs. Dabei mögen die Korinther noch die Worte im Ohr haben, die er ihnen wenig zuvor schrieb: „Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie sucht nicht ihren Vorteil. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand“ (aus: 1. Korinther 13,4–7).

Allerdings: Wir wollen uns bei unseren Neujahrsvorsätzen nichts vormachen: Diese Liebe, von der Paulus hier spricht, ist zunächst nicht unsere Liebe. Das können wir leider nicht: alles ertragen, immer geduldig sein. Ich setze hier für „die Liebe“ mal probenhalber mei-

nen Vornamen ein. Also: „Reinhard ist langmütig... Reinhard hält allem stand.“ Sie können das jetzt gerne auch mal mit ihrem Vornamen versuchen.

Trotzdem haben die Worte des Paulus einen guten Grund. Setzen wir für „die Liebe“ einmal „Jesus Christus“ ein: „Jesus Christus ist langmütig, Jesus ist gütig. Jesus sucht nicht seinen Vorteil. Jesus Christus erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand.“

So wird ein Schuh draus! So kann ich im neuen Jahr unterwegs sein. Im Kraftfeld der Liebe Jesu Christi zu uns. Jesus gibt uns die Kraft, es immer wieder mit der Liebe zu versuchen. Um uns dabei zu helfen, ist Jesus Christus gestorben und wieder auferstanden.

REINHARD ELLSEL





## Rückblicke

### Silberne Konfirmation

In Burghaig feierten drei Jubilare in einem Festgottesdienst ihr 25-jähriges Konfirmationsjubiläum.

Ihr ehemaliger Konfirmator, Dekan i.R. Erwin Lechner, hielt die Predigt und stellte den Jubilar und die Jubilarinnen erneut unter Gottes Segen. Pfr. Holger Fischer hielt die Liturgie. Der Posaunenchor unter der Leitung von Helmut Bock und Organist Bernd Winter sorgten für die gelungene musikalische Umrahmung.



Foto: Schubert

(v. links): Pfr. Holger Fischer, Julia Schwarz, Johannes Walter, Nadine Wagner, Dekan i. R. Erwin Lechner

Entspannung beim Nachkirchenkaffee am Sonntag im Atrium: Was gibt es Schöneres?



### Erntedankfest

Eine überreiche Ernte trugen Gemeindeglieder, Kindergarten- und Schulkinder für unseren Gottesdienst am Erntedankfest zusammen. Wir konnten alle Gaben an die Kulmbacher Tafel weitergeben. Das Teilen verdoppelt die Freude.



Schülerinnen und Schüler aus allen vier Grundschulklassen zeigten uns einen Erntetanz, den sie mit ihrer Lehrerin Eva Schneider einstudiert hatten. Kindergartenkinder trugen ein Erntedanklied vor und Pfr. Fischer erzählte die Geschichte von Herrn von Ribbeck auf Ribbeck im Havel-

land anhand von projizierten Bildern. Alle freuten sich mit in der gut besuchten Kirche.





*Gemeindeausflug - Baumwipfelpfad Steigerwald*

Ein gelungener Gemeindeausflug wurde von Kirchenvorsteherin Astrid Schmitt und stv. Vertrauensmann Dr. Fredi Schwägele vorbereitet. Nach Begehung des Baumwipfelpfads schloss sich eine Wanderung durch das Handthal mit anschließendem Mittagessen an. Ein weiterer Höhepunkt war eine geführte Weinwanderung, die mit Weinverkostung und Imbiss im Weindorf Michelau im Steigerwald verbunden war. Eine Kirchenführung mit Andacht durch Pfr. Fischer und Begegnung mit katholischen Christen in Michelau beendete diesen sehr eindrucksvollen Tag. Einen herzlichen Dank an die Vorbereitenden und ein großes Dankeschön an die Weinbaufamilie Schmitt in Michelau für freundliche Aufwartung, Führung und Imbiss.



Wir hatten einen wirklich schönen Tag. Im Weinberg war es stimmungsvoll und dort, wo die Reben gedeihen, den Wein zu trinken, ist etwas Besonderes.







### Logo-Gottesdienst zum Thema Versuchung

Ralph Partridge erzählte uns eine Versuchungsgeschichte mit seiner neuen Mülltonne. Herzliche Einladung zum nächsten **LOGO am Neujahrstag 2024 um 18.00 Uhr**. Wir lassen uns wieder etwas einfallen, um uns die Jahreslosung nahezuzubringen.



### Bildervortrag zu Paul-Gerhardt

Friedhelm Haun hielt einen sehr interessanten Vortrag über den Liederdichter Paul Gerhardt, der mit 28 Liedern in unserem Evangelischen Gesangbuch vertreten ist. Ein schwieriges Leben musste Paul Gerhardt bewältigen und dies ist wohl

eine Wurzel seiner trostreichen Liedtexte.

Herr Haun hatte die Orte verschiedener Lebensstationen Paul Gerhardts bereist und erläuterte punktuell auch den jeweils theologischen Hintergrund.



### 8-tägige Gemeindereise nach Zypern

vom 26.10. bis 03.11.2024 - Vorankündigung

Aphrodite und Zypern – die Mittelmeerinsel und die griechische Göttin verbindet vieles. Wir tauchen ein in die Geschichte, die Mythologie und Kultur dieser Insel. Es ist die Kombination aus historischen UNESCO-Welterbestätten, kunstvollen Kirchen und abwechslungsreicher Natur, die die drittgrößte Mittelmeerinsel so besonders macht. Hier kommt jeder Reisende auf seine Kosten.



Momentan bastele ich an der Reisezusammenstellung. In der Februar/März-Nummer unseres Kirchenboten und auf der Homepage wird dann die detaillierte Reisebeschreibung samt aller Formalien erläutert. Bisher haben etliche Ehepaare und auch Einzelpersonen ihr Interesse bekundet, und es gibt auch eine **Liste zur Voranmeldung**.

*Bitte merken Sie sich bei Interesse den bereits festgelegten Reisezeitraum in den Herbstferien 2024 vor. Falls Sie jetzt schon mehr wissen möchten, dann rufen Sie mich im Pfarramt einfach an. (Pfr. Fischer: 09221-1004)*

Vom 1. bis 24. Dezember täglich eine Video-Überraschung für die gesamte Familie.  
dein-familienadventskalender.de





## Neue Gruppen in Burghaig

### Eltern - Kind - Musizieren

Seit dem 9. Oktober trifft sich an **jedem Montag um 16 Uhr** die Gruppe „**Eltern-Kind-Musizieren**“ im Gemeinderaum der Johanneskirche Burghaig. Unter der musikalischen Anleitung von **Irina Gick und Sonja Hagen** lernen die 13 Kinder gemeinsam mit ihren Eltern weltliche, geistliche und saisonale Lieder kennen. Diese werden mit Bewegung, Szene und Instrumenten ausgestattet.

So bewegten sich die kleinen Teilnehmer/-innen zum Beispiel schon wie der Drache im Wind, lernten Lieder über den Igel kennen, ahmten Wettergeräusche auf Trommeln nach und inszenierten das Lied von Sankt Martin.

Im Bild sind die Kinder mit ihren selbst gebastelten Blumentopftrommeln in Aktion.



### Neue Jugendgruppe – immer am Mittwoch

**Kirchenjugend Burghaig**

Herzliche Einladung an alle Teens  
der Johannesgemeinde Burghaig

**Jeden Mittwoch 18:00 – 19:30 Uhr**  
**Im Jugendraum**

gemeinsam Lachen, Reden, Spielen, Musikhören  
Beten, Besinnen, Gott entdecken

Mit einer **Aktion zum Reformationstag** beschäftigte sich die **Kirchenjugend** (Leitung: **Hans Weiß mit Tochter Margarete**) und bearbeitete die Kürbisse mit Symbolen des Glaubens. Schließlich feiern wir evangelischen Christen den Reformationstag und erinnern uns daran, wie die Ursprünge der evang.-luth. Kirche mit dem Anschlag der 95 Thesen an die Kirchentür der Schlosskirche zu Wittenberg begannen.

**Herzliche Einladung an alle Teens!**





### Aus der zukünftigen Pfarrei Burghaig-Lehenthal

- **Neue Gottesdienstzeiten ab 2024**

Ab 2024 finden die Gottesdienste in Burghaig und Lehenthal nacheinander und im monatlichen Wechsel der Anfangszeiten statt, damit ein/e Prediger/Predigerin beide Gottesdienste nacheinander halten kann. **Beginn entweder um 9.00 Uhr oder um 10.30 Uhr.**

**Zum leichteren Merken beachten Sie Folgendes**

In **ungeraden Monaten (Januar, März ...)** findet der Burghaiger Gottesdienst um **10.30 Uhr** statt, in **geraden Monaten (Februar, April ...)** um **9.00 Uhr**. Lehenthal hat dann entsprechend vorher oder hinterher Gottesdienst.

**Beispiel:** März ist ein ungerader Monat, also ist Burghaiger Gottesdienst um 10.30 Uhr, da 10.30 Uhr im Vergleich zu 9.00 Uhr (volle Stunde) eine ungerade Uhrzeit ist. In Lehenthal findet deshalb im März der Gottesdienst jeden Sonntag um 9.00 Uhr statt.

- **Einmal im Monat findet in Lehenthal kein Gottesdienst statt** und die Lehenthaler sind herzlich zum Gottesdienst in Burghaig eingeladen.

- **Taufen und Abendmahl**

Nur in den „Spät“-Gottesdiensten um 10.30 Uhr werden zukünftig die Taufen gefeiert. Ebenso wird das Heilige Abendmahl immer im 10.30 Uhr-Gottesdienst in der jeweiligen Gemeinde gefeiert. Dies ist notwendig, damit der Predigende nicht in Zeitnot gerät, da man ja von Burghaig nach Lehenthal oder umgekehrt fahren muss.

- **Kirchenvorstandswahlen 2024**

Am 20.10.2024 findet die Wahl zum neuen Kirchenvorstand statt. Dieser wird am 01.12.2024 in sein Amt eingeführt. In Lehenthal und Burghaig finden getrennte Kirchenvorstandswahlen statt. Es wurde beschlossen, dass ab 01.12.2024 die Kirchenvorstandssitzungen immer gemeinsam – also Lehenthaler und Burghaiger KV zusammen – stattfinden, um sich immer besser kennenzulernen und zusammenzuwachsen.

### Gottesdienste in Burghaig

**Sonntag, 03. Dezember**  
**1. Advent**

9.30 Uhr Gottesdienst, ausgestattet vom Kirchenchor

9.30 Uhr Kindergottesdienst

**Sonntag, 10. Dezember**  
**2. Advent**

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Johanneskindergarten

Kein Kindergottesdienst

**Sonntag, 17. Dezember**  
**3. Advent**

9.30 Uhr Gottesdienst


9.30 Uhr Kindergottesdienst

**Sonntag, 24. Dezember**  
**Heiligabend**

15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

17.00 Uhr Christvesper mit Kirchenchor und Musikverein Burghaig


**Montag, 25. Dezember**  
**1. Weihnachtstag**

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Traubensaft im Einzelkelch), ausgestattet vom Posauenchor 

**Dienstag, 26. Dezember**  
**2. Weihnachtstag**

9.30 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 31. Dezember**  
**Altjahresabend**

17.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl (Wein im Einzelkelch) 

Die Gottesdienste für Januar finden Sie auf der Seite 30.

Meine **Augen** haben deinen Heiland gesehen, das **Heil**, das du bereitet hast vor allen **Völkern.** « LUKAS 2,30-31

Monatsspruch **DEZEMBER 2023**





Liebe Gemeinde,

bereits ab Ende Oktober standen die **Planungen für unser Martinsfest** im Vordergrund. In der Kinderkonferenz wurde über den Ablauf gesprochen und die Kinder konnten entscheiden, wie sie ihre Laterne gestalten möchten.

Die Kinder hörten die Legende von St. Martin und bauten dann die Stadt sowie den Gänsestall nach. Auch Martin und der Bettler wurden passend gekleidet, sodass die Geschichte nochmal nachgespielt werden konnte.

Am 10. November fand nach einem kurzen Anspiel vom Elternbeirat unser Martinsumzug gemeinsam mit den Eltern statt. Unterwegs sangen wir Lieder, und die bunten Laternen erhellten den Weg. Mit Würstchen und Kinderpunsch klang der Abend im Kindergarten gemütlich aus.

Der **Elternbeirat** spendete nach einem erfolgreichen **Second-Hand-Basar** unserer Einrichtung ca. 800 Euro, die selbstverständlich den Kindern zugute kommen. Unter anderem bekam jedes Kinder einen Martinmann geschenkt. Dabei möchten wir uns herzlich für das große Engagement unserer Elternvertretung bedanken, die uns jederzeit tatkräftig unterstützt und in Eigenregie die Basare organisiert und durchführt.



Anfang November begrüßten wir als unsere neue Kollegin **Lisa Gödel**. Sie ist schon viele Jahre in der DIE KITA tätig und arbeitet jetzt nach ihrer Elternzeit im Johanneskindergarten Burghaig als Erzieherin.. Sie wird künftig die Gruppenleiterin der „Mäuse“ werden.



So langsam kommt bei uns vorweihnachtliche Stimmung auf und auch die Kinder freuen sich auf eine spannende Adventszeit. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Ihr Team aus dem Johanneskindergarten

## Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschkette. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein



Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.

**Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»**

**Bibelrätsel:** Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem – wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?



## Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand)  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





## Gruppen und Kreise

### Frauenfrühstück

Di., 12.12.2023, um 14.30 Uhr  
Thema: Gemeinsame Adventsfeier mit „Aktiver Runde ab 50“ (Andacht und Abendmahl mit Pfr. Fischer)

Auskunft bei Frau Müller-Wendland  
Tel.: 5327

### Männerbibelkreis

am Freitag, ca. alle 4 Wochen  
von 17.45 bis 19.15 Uhr  
Auskunft bei Pfarrer Fischer, Tel. 1004

### Eltern-Kind-Musizieren

am Montag, 16.00 Uhr  
Auskunft bei Irina Gick, Tel. 3912994

### Kirchenjugend Burghaig

am Mittwoch, von 18.00 bis 19.30 Uhr  
Auskunft bei Hans Weiß,  
Tel. 8215444 oder 97723

### Aktive Runde ab 50

Di., 12.12. 2023, um 14.30 Uhr  
Thema: Gemeinsame Adventsfeier mit „Frauenfrühstück“ (Andacht und Abendmahl mit Pfr. Fischer)

Auskunft bei Gabi Walter,  
Tel.: 5757

*Unser Gemeindemotto:*

*Wir wollen als einladende  
Gemeinschaft  
im Glauben an Jesus Christus  
wachsen,  
Gott von ganzem Herzen  
lieben lernen,  
mit unseren Gaben dienen und  
Gottes befreiende Botschaft  
weetersagen.*

## Mitarbeitende und Konfirmanden

### Kindergottesdienstteam

Do., 11.01.2024,  
um 19.00 Uhr  
Auskunft bei Pfarrer Fischer,  
Tel.: 1004

### Besuchsdienstkreis

Mi., 24.01.2023, um 19.00 Uhr  
Auskunft bei Pfarrer Fischer,  
Tel.: 1004

### Konfirmandenkurs

Mi., wöchentlich  
(außer in den Ferien)  
von 16.00 bis 18.00 Uhr  
Auskunft bei Pfarrer Fischer, Tel.: 1004

## Musik

### Kirchenchor

Mo., um 19.00 Uhr  
Ansprechpartnerin ist Frau Schwägele,  
Tel.: 84411

### Posaunenchor

Mi., um 19.30 Uhr  
Ansprechpartner ist Herr Bock,  
Tel.: 74935

### Teenieband

Mi., um 19.00 Uhr nach Absprache  
Ansprechpartnerin ist Frau Schnabel,  
Tel.: 83616



### Musikteam

nach Absprache  
Ansprechpartnerin ist Frau Dregelies,  
Tel.: 6919993

### Band

nach Absprache  
Ansprechpartnerin ist Frau Schnabel,  
Tel.: 83616





## Wir sind für Sie da

### Laurentiuskirche Lehenthal

Lehenthal 23  
95326 Kulmbach

### Pfarrerin Diana Eschrich-Skoda

pfarramt.lehenthal@elkb.de  
Tel.: 09221 81554  
Fax: 09221 879484

### Pfarramtssekretärin

Dagmar Wallmann-Grühn  
Bürostunden der Sekretärin:  
Mi 14 .00 bis 16.00 Uhr

### Vertrauensfrau:

Brigitte Grüger  
Tel. : 09223 944155  
mobil: 0171 9355414

### Mesnerin:

Theresa Skoda  
über Pfarramt erreichbar

## Freud und Leid

### Getauft wurden:

Magdalena, Saskia Kapsch,  
Baumgarten

Sonja, Monika Kienesberger,  
Grafendobrach

### Verstorben sind:

Renate Kehl, 90 Jahre, Kulmbach,  
früher Lehenthal

Werner Gläser, 98 Jahre,  
Grafendobrach

### Hinweis:

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre kirchlichen Amtshandlungen veröffentlicht werden, setzen Sie sich bitte mit dem Pfarramt rechtzeitig in Verbindung.



## Adventsgedanken

**„Siehe, dein König kommt zu dir ein Gerechter und ein Helfer.“**

**Sach. 9, 9**

Advent – Jesus kündigt sein Kommen an. Sind wir auf ihn vorbereitet? Man kann seine Ankunft erwarten wie die eines Prominenten, von dem man spricht, aber der einen persönlich nichts angeht. Manche erwarten ihn aber auch als ganz persönlichen Besuch, der in die Herzen einzieht, der Heil und Leben mit sich bringt, wie es im wohl bekanntesten Adventslied heißt.

Alles kann neu und anders werden, weil der Herr kommt, ein Licht, das auch die tiefste Finsternis erhellen kann. Das Licht der Liebe, Wie viele Menschen sehnen sich danach und spüren, dass gerade dieses Licht in ihrem Leben fehlt.

Advent – wir warten auf Weihnachten – „das Fest der Liebe“ sagen viele ganz richtig, ohne den tieferen Sinn zu erraten. Denn genau so ist es: Wir erwarten das Licht der Liebe, wie es uns im Kind in der Krippe erschienen ist.

Wie können wir uns darauf vorbereiten? Wohl am besten, indem wir selbst etwas

vom Licht der Liebe schenken, etwas von unserer Hoffnung an andere weitergeben.

Jeder von uns hat etwas zu geben. Und wenn ich „nur meine Hände falte und an einen armen Menschen denke, der von aller Welt vergessen ist. Für andere zu beten ist Liebe, für andere da sein, ein offenes Ohr und ein mitfühlendes Herz haben, das ist Liebe – und ein Funke vom göttlichen Licht fällt in unsere Welt.

Eine friedvolle Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen,

Ihre Pfarrerin  
Diana Eschrich-Skoda



## Rückblicke

### Gemeindeausflug

Ende September waren wir erstmals nach Corona als Gemeinde im nahegelegenen **Mitwitz** im Wasserschloss und auf der **Veste Coburg** unterwegs. Strahlendes Wetter, interessante Führungen und vor allem gute Gespräche und die Gemeinschaft ließen es zu einem rundum gelungenen Tag werden.



### Große Feuerwehrrübung

Unsere Feuerwehren haben an der **Laurentiuskirche** einen Großeinsatz geübt. Ein spektakuläres Ereignis für Groß und Klein.







### Erntedankfest

Unser Erntedankfest war mit einem schönen Familiengottesdienst und vielen Gaben für die Kulmbacher Tafel ein gelungenes Fest. Vielen Dank allen Mitwirkenden und allen Spenderinnen und Spendern.



### Herzliche Einladung zum ...

...Adventsbasar am 1. und 3. Advent, jeweils nach dem Gottesdienst.

...Adventsnachmittag am 2. Advent im Dorfgemeinschaftshaus zu gemütlichen und besinnlichen Stunden mit Liedern und Texten, bei Kaffee und Stollen.

### Gottesdienste

#### Sonntag, 03. Dezember 1. Advent

10.00 Uhr Haupt- und Kindergottesdienst mit Prädikantin Luthardt

#### Sonntag, 10. Dezember 2. Advent

Kein Gottesdienst

14.30 Uhr Adventsnachmittag im Dorfgemeinschaftshaus mit dem Kirchenchor

#### Sonntag, 17. Dezember 3. Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Posaunenchor

#### Sonntag, 24. Dezember Heiligabend

16.00 Uhr Christvesper mit den Chören und Krippenspiel

#### Montag, 25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Festgottesdienst mit dem Posaunenchor

#### Dienstag, 26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag

9.00 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 31. Dezember Altjahresabend

18.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

**Ab 01.01.2024 haben wir mit der Kirchengemeinde Burghaig abgestimmte Gottesdienstzeiten.**

Es wird monatlich gewechselt. **In ungeraden Monaten** (z.B. 01-Januar, 03-März, ...) findet der Gottesdienst in Lehenthal immer **um 9.00 Uhr** statt, **in den geraden Monaten** (z.B. 02-Februar, 04-April, ...) immer **um 10.30 Uhr**. Die Gottesdienste für Januar/Februar 2024 finden Sie ab der Seite 30.



### Gottesdienste in Burghaig und Lehenthal

<b>Montag, 01. Januar Neujahr</b>	Burghaig	18.00 Uhr Logo - der ganz andere Gottesdienst mit der Kirchenband 
	Lehenthal	Kein Gottesdienst
<b>Samstag, 06. Januar Epiphania</b>	Burghaig	10.30 Uhr Gottesdienst
	Lehenthal	9.00 Uhr Gottesdienst
<b>Sonntag, 07. Januar 1. Sonntag nach Epiphania</b>	Burghaig	Kein Gottesdienst  17.00 Uhr Fränkische Weihnacht in Melkendorf St. Aegidius
	Lehenthal	Kein Gottesdienst
<b>Sonntag, 14. Januar 2. Sonntag nach Epiphania</b>	Burghaig	10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit   10.30 Uhr Wiederbeginn Kindergottesdienst
	Lehenthal	9.00 Uhr Gottesdienst  10.00 Uhr Gemeindeversammlung in Lehenthal
<b>Samstag, 20. Januar</b>	Burghaig	18.00 Uhr Wochenschluss und Sonntagsbegrüßung

<b>Sonntag, 21. Januar 3. Sonntag nach Epiphania</b>	Burghaig	10.30 Uhr Moderner Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Traubensaft im Einzelkelch)   10.30 Uhr Kindergottesdienst
	Lehenthal	9.00 Uhr Gottesdienst
<b>Sonntag, 28. Januar Letzter Sonntag nach Epiphania</b>	Burghaig	10.30 Uhr Gottesdienst  10.30 Uhr Kindergottesdienst
	Lehenthal	Kein Gottesdienst
<b>Sonntag, 04. Februar Sexagesimä</b>	Burghaig	9.00 Uhr Gottesdienst  10.30 Uhr Kindergottesdienst
	Lehenthal	10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
<b>Sonntag, 11. Februar Estomihi</b>	Burghaig	9.00 Uhr Gottesdienst  10.30 Uhr Kindergottesdienst
	Lehenthal	10.30 Uhr Gottesdienst

Die Gottesdienste im Monat Dezember 2023 sind noch in den jeweiligen Abschnitten der Gemeinden abgedruckt.

Burghaig: Seite 19  
Lehenthal: Seite 29



## RELIGION FÜR EINSTEIGER

Foto: Wodicka



## WORAN MERKE ICH, DASS ICH GLAUBE?

Glauben und religiöses Wissen sind zwei grundverschiedene Dinge. Man kann Kenntnisse über Religion haben und trotzdem keine persönliche Beziehung zum Glauben. Religiöses Wissen kann man auswendig lernen, Glauben aber ist eine Lebenseinstellung. Sie hat damit zu tun, sich selbst und sein eigenes Leben als Geschenk zu sehen, zudem mit der selbstkritischen Einsicht, dass die eigenen Kräfte und Möglichkeiten begrenzt sind. Religionswissen und Glauben sind so unterschiedlich wie Kopf und Herz, Verstand und Psyche. Oder auf die Uni-Fächer übertragen: wie Religionswissenschaft und Theologie.

Woran merke ich, dass ich glaube? Das kann nur jeder für sich selbst beantworten. Aber es gibt Gegenindizien: Sehe ich mein Leben nur als Ergebnis meiner Leistungen, Strategien, Fähigkeiten? Auch der Wunsch, über andere Menschen zu herrschen oder alles zu kontrollieren, passt kaum zur religiösen Einsicht, dass man sich selbst anderen verdankt – Menschen und Gott.

Die Antwort auf die Frage, „Woran merke ich, dass ich glaube?“, ist paradox. Sie lautet: Wenn du glaubst, wirst du es wissen, spüren.

Wenn du die Erfahrung machst, dass du um deiner selbst willen geschätzt wirst, muss du es dir nicht täglich sagen lassen und beweisen.

Es ist ähnlich wie bei der Liebe. Woran merkt man, dass man liebt und geliebt wird? Etwa weil Hormonspiegel und Herzfrequenz bestimmte Messwerte erreichen? Woran merkt man, dass das Leben gelingt? Etwa weil Arbeitszeit und Pkw-Klasse stimmen? All das kann Glück und Lebenssicherheit beflügeln, aber nicht erklären.

Und der Glaube? Der große Unterschied ist eigentlich ganz klein. Es ist die Bereitschaft, sich selbst als umorgt, als beschützt zu sehen. „Um nichts macht euch Sorge, sondern bringt eure Bitten jederzeit betend und flehend mit Dank vor Gott. Und der Friede Gottes, der alles Begreifen übersteigt (!), wird eure Herzen und eure Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus bewahren.“ Eine gelungene Zusammenfassung des biblischen Autors Paulus (Philipper-Brief 4,4-7). EDUARD KOPP

**✦** **chrismon**  
DAS EVANGELISCHE MAGAZIN

Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der evangelischen Kirche.

[www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)